

Ubuntu: Dies und das...

Basiswissen für Vergessliche. 😊

Der UNIX-Editor VI

Auf nahezu jedem Unix-Betriebssystem ist der zu Hause. Wichtig ist zu verstehen, dass der VI in verschiedenen Modi läuft. Diese Modi wären:

- der Befehls-Modus
- der Einfüge-Modus
- der Kommandozeilen-Modus.

Folgendes ASCII-Bild aus [Wikipedia](#) sollte es etwas veranschaulichen, wie die Modi aufgerufen werden und wie sie zu verstehen sind:

		Start mit vi <dateiname> v	
+-----+		+-----+	+---
-----+			
Kommandozeilen-	<-----	Befehls-Modus	----->
Einfüge-Modus			
Modus	„:“		„i“, „a“,
		Verwendung von:	„o“ usw.
z. B. „wq“, „q!“		yy, p, dd, J	
Normales Editie-			
oder komplexe		usw.	
ren, Pfeiltasten			
Befehle wie			
Bildscrollen usw.			
„Suchen und	[Enter]	(Der vi startet	[Esc]
Ersetzen“	----->	in diesem Modus)	<-----
+-----+		+-----+	+---
-----+			
Beenden mit		Beenden mit	
v „wq“ oder „x“		v „ZZ“	

Konvertieren von Zeichensätzen (vim)

```
:set ff=unix # UNIX-Format
:set ff=dos  # DOS-Format
:set ff ?    # zeigt aktuelles Format
```

Springen innerhalb einer Datei

```
:1 [enter]      # Anfang
:X [enter]      # Springe zu Zeile X
[Shift] + [G]   # Ende
```

Exkurs: Den Standard-Editor ändern

Mittels des folgenden Befehls kann der Standard-Editor geändert werden:

```
# update-alternatives --config editor
Es gibt 6 Auswahlmöglichkeiten für die Alternative editor (welche
/usr/bin/editor bereitstellen).
```

Auswahl	Pfad	Priorität	Status

0	/usr/bin/vim.nox	40	automatischer Modus
1	/bin/ed	-100	manueller Modus
2	/bin/nano	40	manueller Modus
3	/usr/bin/mcedit	25	manueller Modus
4	/usr/bin/vim.basic	30	manueller Modus
* 5	/usr/bin/vim.nox	40	manueller Modus
6	/usr/bin/vim.tiny	15	manueller Modus

Drücken Sie die Eingabetaste, um die aktuelle Wahl[*] beizubehalten, oder geben Sie die Auswahlnummer ein:

Hostname ändern via CLI

Vorab sei gesagt, dass es in der Regel reicht, die Datei `/etc/hosts` anzupassen und den Server dann neuzustarten.

Es müssen ansonsten zwei Dateien im Ordner `/etc` editiert werden:

- `hostname`
- `hosts`

Schritt 1: NetBIOS-Name

```
# echo "MeinHostname" > /etc/hostname
```

Schritt 2: FQDN persistent

[/etc/hosts](#)

```
127.0.0.1 localhost.localdomain localhost
::1 localhost.localdomain localhost
127.0.1.1 MeinHostname MeinHostname.MeineDomain.de
88.77.66.55 MeinHostname MeinHostname.MeineDomain.de
```

Schritt 3: NetBIOS-Name neu einlesen

```
# hostname -F /etc/hostname
```

Dieser Befehl setzt den Hostnamen zur Laufzeit.

Wie kann ich mich ohne Passwort auf einem anderen System einloggen?



Wir gehen hier davon aus, dass sowohl Client als auch Server Linux-Maschinen sind bzw. mit OpenSSH arbeiten!

Durch Austausch von Public und Private Keys! Mal angenommen, wir wollen uns von „Client“ zu „Server“ ohne Passwort einloggen können:

```
Client> # ssh-keygen
Client> # ssh-copy-id username@server
Client> # ssh username@server
Last login: Tue Dec  2 10:38:51 2001 from 89.125.78.5
Have a lot of fun...
Server> # less .ssh/authorized_keys
```

Die Tools lauten:

- ssh-keygen → Es erstellt ein Private Keyfile für unseren User, der sich einloggen möchte.
- ssh-copy-id → Es tauscht den Public Key des Servers mit dem Private des Client aus. Es wird eine Art Vertrauensstellung erzeugt.

Wenn der SSH-Dämon einen Nicht-Standard-Port nutzt:

```
ssh-copy-id "user@host" -p 4711
```

Was ist jetzt konkret geschehen? - Wir haben zunächst einen Private Key und einen Public Key für unseren User auf dem Client erstellt (ssh-keygen). Dieser Schritt erzeugt Dateien in /home/username/.ssh wie folgt:

- id_rsa
- id_rsa.pub

Der Inhalt der Datei id_rsa wurde vom Tool ssh-copy-id nach /home/username/.ssh/authorized_keys auf dem Server kopiert. Des Weiteren wurde der Public Key des Servers in die /home/username/.ssh/known_hosts aufgenommen. Der Public Keys des Clients ist das Gegenstück zum Private, der jetzt auch auf dem Server liegt. Daran kann der Benutzer eindeutig identifiziert und eingeloggt werden.

Screen-Sessions

Sitzung erstellen

```
# screen -S sitzung1
```

Sitzung wieder aufnehmen

```
# screen -r sitzung1
```

Sitzung trennen

```
# screen -d sitzung1
```

Mailserver-Handling

Mailqueue

Anzeigen:

```
# mailq
```

Erneut abarbeiten:

```
# sendmail -q
```

From:

<https://wikinet.webby.hetzel-netz.de/> - **Sebastians IT-Wiki**

Permanent link:

<https://wikinet.webby.hetzel-netz.de/ubuntu:diesunddas?rev=1576057697>



Last update: **2019/12/11 10:48**